

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	21
I. Themeneinführung	21
II. Ziel der Arbeit	23
III. Gang der Untersuchung	24
<i>Kapitel 1</i>	
Grundfragen	25
I. Die Schiedsrichter als Teil der Landesverbände, des DFB und der internationalen Verbände	25
1. Verbandsstruktur	26
a) Nationale Ebene	26
b) Internationale Ebene	27
2. Struktur des Schiedsrichterwesens	27
a) Gremien und Zuständigkeiten	27
aa) National	27
bb) International	29
b) Werdegang eines Schiedsrichters	30
c) Sanktionen	34
d) Honorare und Auslagenersatz	34
3. Rechtsquellen	35
a) IFAB-Spielregeln	35
b) Weisungen	36
c) Satzungen und Ordnungen	36
d) Schiedsrichtervereinbarung und SR-Broschüre	37
e) Vorgaben von UEFA und FIFA	38
f) Verhältnis der Rechtsquellen zueinander	39
4. Rechtsbeziehungen der Schiedsrichter und Bindung an das Verbandsrecht	40
a) National	40
aa) Verbandsrechtlich	41
(1) Vereinsmitgliedschaft	41
(2) Verhältnis zu den Fußballverbänden	42

(3) Zwischenergebnis	43
bb) Rechtsgeschäftlich	43
(1) Erteilung der Schiedsrichterlizenz	43
(a) Meinungen im Schrifttum	43
(b) Stellungnahme	44
(2) Abschluss der Schiedsrichtervereinbarung	46
(3) Einzelne Spielleitung	46
(4) Zwischenergebnis	47
b) International	47
aa) Verbandsrechtlich	47
bb) Rechtsgeschäftlich	48
(1) Anwendbares Recht und Schiedsklausel	48
(a) Klage vor einem deutschen Gericht	48
(b) Klage vor einem staatlichen Schweizer Gericht	50
(c) Klage vor dem CAS	52
(d) Zwischenergebnis	52
(2) Vertragsschluss nach schweizerischem Recht	52
(3) Mögliche Anknüpfungspunkte	53
(a) Berufung auf die FIFA-Schiedsrichterliste	53
(b) Einzelne Spielleitung	54
c) Zwischenergebnis	55
II. Voraussetzungen einer Arbeitnehmerstellung	55
1. Abschluss eines privatrechtlichen Vertrages	56
2. Pflicht zur Leistung von Arbeit	56
3. Persönliche Abhängigkeit	57
a) Weisungsgebundenheit	58
aa) Fachliche Weisungsgebundenheit	58
bb) Örtliche Weisungsgebundenheit	59
cc) Zeitliche Weisungsbindung	59
dd) Zwischenergebnis	60
b) Fremdbestimmtheit	60
c) Gesamtabwägung	61
III. Kasuistik	62
1. Rahmenvereinbarung	62
2. Medienbereich	64
3. Lehrer, Dozenten	65
4. Sportler	66

5. Crowdfunding 67
 6. Zwischenergebnis 69

Kapitel 2

Status der Schiedsrichter in Rechtsprechung und Literatur 70

I. Schiedsrichter und DFB 70

1. Arbeitsrecht 71

 a) Rechtsprechung 71

 aa) Rechtsstreit Dr. Malte Dittrich 71

 (1) Sachverhalt 71

 (2) Urteil des Arbeitsgerichts Frankfurt a. M. 72

 (a) Vergleich zu programmgestaltenden Mitarbeitern 72

 (b) Sanktionen aus der Schiedsrichterordnung 72

 (c) Fazit 73

 (3) Urteil des Landesarbeitsgerichts Hessen 73

 (a) Schiedsrichtervereinbarung als Rahmenvereinbarung 73

 (b) Konsensprinzip 74

 (c) Sanktionen aus der Schiedsrichterordnung 74

 (d) Einsatzunabhängige Honorarzahung 74

 (e) Fazit 74

 bb) Rechtsstreit Patrick Schult 75

 (1) Sachverhalt 75

 (2) Urteil des Arbeitsgerichts Verden 75

 (a) Einbindung in den Betrieb DFB 75

 (b) Ermessensspielraum und formelle Kriterien 75

 (c) Konsensprinzip 76

 (d) Tätigkeit für Landesverband 76

 (e) Keine Verletzung arbeitsvertraglicher Pflichten 76

 (f) Einzelne Spielleitung 76

 (g) Fazit 77

 (3) Urteil des Landesarbeitsgerichts Niedersachsen 77

 (a) Verhinderung von Spielmanipulationen 77

 (b) Konsensprinzip 77

 (c) Lehrgänge, Leistungstests und Erhalt der körperlichen Leistungsfähigkeit 78

 (d) Pflicht zur Erstellung eines Spielberichts und Teilnahme an Beobachtergesprächen 78

 (e) Vorgaben an Ausrüstung und Anreise 78

(f)	Zeitliche und örtliche Vorgaben aus Eigenart der Tätigkeit	78
(g)	Unterscheidung zwischen arbeitsrechtlichen Weisungen und werkbezogenen Anweisungen	78
(h)	Ermessensspielraum	79
(i)	Zustimmungsvorbehalt für „sonstige Tätigkeiten“	79
(j)	Formelle Kriterien	79
(k)	Bezeichnung durch die Parteien	79
(l)	Einzelne Spielleitung	80
(m)	Fazit	80
cc)	Rechtsstreit im Basketball	80
(1)	Sachverhalt	80
(2)	Urteil des Arbeitsgerichts Duisburg	81
(a)	Keine Anweisungen von Spielen	81
(b)	Eigenart der Tätigkeit	81
(c)	Fitnessstest	81
(d)	Fazit	81
dd)	Gesamtfazit	81
b)	Auffassungen in der Literatur	82
aa)	Schiedsrichtervereinbarung	83
(1)	Argumente gegen die Einordnung als Arbeitsverhältnis	83
(a)	Kein schuldrechtlicher Vertrag	83
(b)	Rahmenvereinbarung	83
(c)	Möglichkeit zur Daseinsfürsorge	83
(d)	Formelle Kriterien	83
(2)	Argumente für die Einordnung als Arbeitsverhältnis	84
(a)	Eingliederung in den Betrieb DFB	84
(b)	Lehrgänge, Leistungstests und Erhalt der körperlichen Leistungsfähigkeit	84
(c)	Beobachtungen und Dienstkleidung	85
(d)	Vergütung	85
(e)	Faktischer Druck	85
(f)	Konsensprinzip	86
bb)	Konkrete Spielansetzung	86
(1)	Argumente gegen die Einordnung als Arbeitsverhältnis	86
(a)	Fehlende Entgeltlichkeit	87
(b)	Fehlende Weisungsbindung	87
(c)	Vergleich zu Handwerkern und Lehrkräften	87
(d)	Keine zeitliche und örtliche Weisungsbindung	88
(2)	Argumente für die Einordnung als Arbeitsverhältnis	88

(a) Angewiesenheit auf weitere Mitarbeiter	88
(b) Zeitliche und örtliche Weisungsbindung	88
(c) Fachliche Weisungsbindung	89
(d) Zeitlicher Umfang	89
(e) Persönliche Leistungsverpflichtung	89
cc) Fazit	89
2. Steuerrecht	90
a) Rechtsprechung	91
aa) Sachverhalt	91
bb) Urteil des Finanzgerichts Rheinland-Pfalz	91
(1) Fehlendes Unternehmerrisiko	91
(2) Fehlende Unternehmerinitiative	92
(3) Örtliche und zeitliche Weisungsbindung	92
(4) Eingliederung in den Verband	92
cc) Urteil des Bundesfinanzhofs	92
(1) Unternehmerrisiko und Unternehmerinitiative	92
(2) Weisungsbindung	93
dd) Fazit	93
b) Auffassungen in der Literatur	93
c) Fazit	94
3. Sozialversicherungsrecht	95
II. Schiedsrichter und UEFA/FIFA	96
1. (Sport-)Arbeitsrecht in der Schweiz	96
2. Anwendung auf die Schiedsrichter	97
a) Fehlen eines Dauerschuldverhältnisses	97
b) Rechtliches Subordinationsverhältnis	98
3. Fazit	98

Kapitel 3

Rechtliche Würdigung des aktuellen Forschungsstandes	99
I. Schiedsrichter und DFB	99
1. Schiedsrichtervereinbarung	99
a) Vergleich mit programmgestaltenden Mitarbeitern	99
aa) Zuverlässigkeit	100
bb) Angewiesenheit auf weitere Mitarbeiter	101
cc) Fazit	102

b) Erteilung zeitlicher und örtlicher Weisungen	102
aa) Unerheblichkeit der Ebene einer Weisungsbefugnis	103
bb) Konkretisierende Weisungen durch Schiedsrichterführung	103
cc) Örtliche und zeitliche Vorgaben als „Sachzwänge“	104
dd) Vergleich zum Notar oder Rechtsanwalt	104
ee) Fazit	105
c) Sanktionen aus der Schiedsrichterordnung	105
aa) Rechtsqualität der Schiedsrichterordnung	106
bb) Konkretisierungen durch Schiedsrichterführung	106
cc) Verweis auf sportrechtliche Natur	106
dd) Fazit	107
d) Fehlende Arbeitsverpflichtung	107
aa) Ausgangspunkt Wortlaut	108
bb) Indizwirkung der Parteibezeichnung	108
cc) Vergleich mit Crowdworkern	109
(1) Persönliche Leistungsverpflichtung	109
(2) Einfach gelagerte Tätigkeit	110
(3) Organisationsstruktur	110
(4) Zwischenfazit	112
dd) Fazit	112
e) Konsensprinzip	113
aa) Tatsächliche Eintragung von Freiterminen	113
bb) Maßgeblichkeit eines faktischen Zwangs zur Bereitschaft	114
cc) Unzulässige Überbürdung des Unternehmerrisikos	114
dd) Fazit	115
f) Lehrgänge, Leistungstests und Erhalt der körperlichen Leistungsfähigkeit ..	115
aa) Arbeitnehmertypische Dienstleistungsverpflichtung	116
bb) Unterschiede in Fortbildungsverpflichtung	116
cc) Anwendung auf die Schiedsrichter	117
dd) Fazit	117
g) Einsatzunabhängige Honorarzahung	117
aa) Pauschalvergütung	118
bb) Bezeichnung des DFB	119
cc) Vorabvergütung	119
dd) Keine Möglichkeit zur Eigenvermarktung	120
ee) Fazit	120
h) Zustimmungsvorbehalt für „sonstige Tätigkeiten“	120
i) Formelle Tatbestandskriterien	121
j) Fazit	122

2. Einzelne Spielleitung	123
a) Verhaltensregeln für die Zeiten vor und nach dem Spiel	123
b) Keine Verhaltensregeln während der Spielleitung	124
aa) Unterscheidung zwischen arbeitsrechtlichen Weisungen und werkbezogenen Anweisungen	125
bb) Ermessensspielraum auf dem Spielfeld	125
cc) Unanfechtbarkeit der Entscheidungen	127
c) Pflicht zur Erstellung eines Spielberichts und Teilnahme an Beobachtergesprächen	128
d) Keine Vertragsstrafen	129
e) Vergleich zu Handwerkern	130
f) Vergleich zu Lehrkräften	130
3. Gesamtwürdigung	131
II. Schiedsrichter und UEFA/FIFA	132
III. Gesamtfazit	134

Kapitel 4

Ausgewählte Rechtsfolgen bei Annahme einer Arbeitnehmerstellung

	135
I. Befristungsrecht	135
1. Überblick Befristungsrecht	136
2. Befristung mit Sachgrund	137
a) Eigenart der Arbeitsleistung	137
aa) Verschleißtatbestände im weiteren Sinne	138
(1) Abwechslungsbedürfnis des Publikums	138
(2) Rhetorikverschleiß	139
(3) Sportliche Höchstleistungen	139
bb) Befristung im Interesse des Arbeitnehmers	141
cc) Zwischenfazit	141
b) Andere Befristungsgründe	142
c) Zwischenfazit	143
3. Befristung ohne Sachgrund	143
a) Überblick	143
b) Anwendung auf die Schiedsrichter	143
c) Lösung Tarifvertrag?	144
aa) Voraussetzungen	144
bb) Bewertung	146

4. Rechtsfolge einer unzulässigen Befristung	147
5. Fazit	148
II. Altersgrenze	148
1. Anwendungsbereich	149
a) Allgemeines	149
b) Anknüpfungspunkte einer Altersdiskriminierung von Elite-Schiedsrichtern	149
2. Diskriminierungstatbestand	150
a) Rechtfertigung	151
aa) § 10 AGG	151
(1) Besondere Rechtfertigungsgründe	151
(2) Generalklausel	152
(a) Legitimes Ziel	152
(b) Verhältnismäßigkeit	153
bb) § 8 AGG	156
(1) Wesentliche und entscheidende berufliche Anforderung	156
(2) Verhältnismäßigkeit	156
b) Zwischenfazit	158
3. Rechtsfolgen	158
a) Beschäftigungsanspruch	158
b) Schadensersatz	160
c) Entschädigung	162
d) Zwischenfazit	163
4. Fazit	163
III. Kündigungsschutz	164
1. Einführung	164
2. Personenbedingte Kündigung	165
a) Allgemeines	165
b) Anwendung auf Elite-Schiedsrichter	167
aa) Leistungsprüfungen	167
bb) Spielleitung	168
c) Zwischenfazit	168
d) Weitere Voraussetzungen	169
aa) Weiterbeschäftigungsmöglichkeit	169
bb) Abschließende Interessenabwägung	170
3. Verhaltensbedingte Kündigung	172
a) Allgemeines	172

b) Anwendung auf Elite-Schiedsrichter	173
c) Zwischenfazit	173
4. Echte Druckkündigung	174
5. Zwischenfazit	174
6. Fazit	175
IV. Beschäftigungsanspruch	175
V. Ausübung des Weisungsrechts	177
1. Überblick Weisungsrecht	177
2. Anwendung auf Elite-Schiedsrichter	178
VI. Überblick versicherungsrechtlicher Folgen	180
1. Gesetzliche Versicherungen	180
a) Gesetzliche Unfallversicherung	182
b) Gesetzliche Krankenversicherung	182
c) Gesetzliche Rentenversicherung	183
2. Private Versicherungen	184
VII. Fazit: Aktuelle Konfliktlagen und Lösungsmöglichkeiten	184

Kapitel 5

Ausgewählte Rechtsfolgen bei Ablehnung einer Arbeitnehmerstellung

	186
I. Elite-Schiedsrichter als arbeitnehmerähnliche Personen	186
1. Überblick	186
2. Situation der Elite-Schiedsrichter	188
3. Zwischenergebnis	190
II. Haftung	190
1. Haftung für Fehlentscheidungen	190
a) Haftung des Schiedsrichters	191
aa) Wahrnehmungsfehler vs. Regelfehler	191
bb) Vertraglicher Schadensersatzanspruch	192
(1) Vertrag zwischen Schiedsrichter und Verein	192
(2) Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	192
b) Haftung des DFB	194
aa) Schuldverhältnis	194
bb) Pflichtverletzung	194
cc) Vertretenmüssen	196

(1) Vertretenmüssen der Elite-Schiedsrichter im Einzelfall	196
(2) Haftungsprivilegierung und Haftungsausschluss	197
(3) Zurechnung zum DFB	199
dd) Schaden	200
c) Zwischenergebnis	201
d) Deliktische Schadensersatzansprüche	201
e) Zwischenfazit	202
2. Haftung von und gegenüber dem Schiedsrichter für Personenschäden	202
a) Haftungsprivilegierung im Sport	202
b) Haftungsausschluss nach §§ 105, 106 SGB VII	203
c) Zwischenfazit	205
3. Fazit	205
III. Altersgrenze	206
1. Anwendungsbereich	206
a) Persönlich	206
aa) Schiedsrichter als Arbeitnehmer i. S. d. § 6 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 AGG	206
bb) Schiedsrichter als arbeitnehmerähnliche Personen nach § 6 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 AGG	207
cc) Schiedsrichter als Selbstständige	208
b) Sachlich	208
aa) Altersgrenze als Zugangs- oder als Entlassungsbedingung?	208
(1) Forschungsstand	208
(2) Stellungnahme	209
(a) Zur Interpretation des BGH	209
(b) Probleme einer Pool-Lösung	210
(3) Zwischenergebnis	211
bb) Notwendigkeit eines Dauerschuldverhältnisses	212
c) Ergebnis zum Anwendungsbereich	214
2. Diskriminierung und Rechtfertigung	214
3. Rechtsfolgen	214
a) Beschäftigungsanspruch	214
b) Schadensersatz	215
aa) AGG-Verstoß bei Einsatzentscheidung des DFB	215
bb) Zwischenergebnis	217
c) Entschädigung	217
4. Fazit	217
Zusammenfassung der Ergebnisse	218

Inhaltsverzeichnis	19
--------------------	----

Anhang

Schiedsrichtervereinbarung 2020/21	224
------------------------------------	-----

Literaturverzeichnis	234
-----------------------------------	-----

Sachverzeichnis	247
------------------------------	-----